



2019: Fahrt nach Nimis zum Madonnenfest im Rahmen von 30 Jahren Gemeindeparterschaft Nimis-Lannach.



2016: Wie aus Kameraden Freunde werden, zeigt die Gemeindeparterschaft zwischen Lannach und der Gemeinde Alling – hier im Rahmen eines Erfahrungsaustausches zwischen den Bibliotheken.

SPORT UND KULTUR WIRKEN VERBINDEND

Intensiven Erfahrungsaustausch gibt es nicht nur zwischen den drei Partnergemeinden „Alling – Nimis – Lannach“, sondern auch auf Vereins- und Institutionsebene. So trafen sich 2016 neben den Bürgermeistern Josef Niggas und Frederik Röder bzw. Gemeindefunktionäre der beiden Gemeinden Alling und Lannach auch die Bibliothekarinnen. Mag. Harriet Kahr, die in der Zwischenzeit selbst angehende BibliothekarInnen für Österreichs Bibliotheken

ausbildet, und Mag. Gabi Graf (Bibliotheksleiterinnen Lannach) konnten im Rahmen dieses Treffens die gemeindliche Leihbibliothek in Alling kennen lernen und ihr Fachwissen austauschen. Ein Stück „Gelebtes Europa“ konnte somit wieder geschrieben und länderübergreifende Freundschaften vertieft werden. 2015 rissen die bayrischen Freunde mit einem gewaltigen Theaterdonner in der Lannacher Steinhalle das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.



2015: Der Allinger Theater- und Kulturverein KTV machte „Krach in der Steinhalle“ – Aufführung des Stückes „Krach in Chioggia“.

2015: 25 Jahre gelebte Partnerschaft: Die beiden Bürgermeister Dr. Walter Tosolini (Nimis) sowie Josef Niggas, flankiert von Angelika Pfister und Amtsleiter Ing. Daniel Kahr, nach der Unterzeichnung der beiden Erneuerungsurkunden.

